

Auf unserer Homepage sind die Newsletter auch als **PDF-Dateien**.
Sollte der Newsletter nicht richtig angezeigt werden, besucht hier die **Webversion**



Ausgabe Mai 2021

Liebe Geschwister und Freunde im ChristusForum Deutschland,

wenn der Anstieg steil und sehr lang ist, geht mir schon mal die Puste aus. Ich gebe es zwar nicht gern zu, aber meiner Frau bleibt es, wenn wir gemeinsam wandern, nicht verborgen.

Persönlich oder in der Gemeinde gibt es auch ab und an solche Zeiten. Egal ob anhaltende Einschränkungen durch ein Virus oder das Fehlen benötigter Mitarbeiter ... **Dauerbelastungen nehmen uns im Gemeindealltag manchmal die Luft und im ungünstigen Fall den so wichtigen hoffnungsvollen Blick nach vorn.**

Angesichts von Umständen, die David in Angst versetzten, fleht er zu Gott: **„Bring mich auf den Felsen hinauf, der zu hoch für mich ist.“** (Psalm 61,3b). Zugegeben – ich habe es lieber anders. Meine Gebete beinhalten oft viel mehr die dringende Bitte, dass Gott das Problem wegnimmt oder möglichst schnell eine geniale Lösung sichtbar wird. Gott sei Dank - oft ist er gnädig und tut es.

Aber ich will von David lernen, will nicht ausweichen, sondern mit Gottes Hilfe den Gipfel erreichen. Als Gemeinden können wir noch nicht abschätzen, wie hoch „Covid 19“ wirklich ist. Vielleicht haben wir keine Idee, wie wir aus dem Tal der Mitarbeiterlücken rauskommen könnten oder eine Bergkette der unterschiedlichen Meinungen zieht sich quer durch die Gemeindelandschaft. Rückzug, Resignation, Abwarten sind keine guten Lösungen.

Lasst uns wie David beten: „Bring uns auf den Felsen hinauf, der zu hoch für uns ist!“ **Wenn sich manches auch mühsam und kräftezehrend auftürmt, Jesus lässt seine Gemeinde nicht hängen, sondern ist selbst anwesend. Daran lasst uns festhalten und uns erwartungsvoll auf den Blick freuen, der sich öffnet, wenn Gott uns auf den Felsen bringt!**

„Die Gemeinde stellt seinen Körper dar und seine Fülle. Es ist die Fülle von dem, der das All und alles erfüllt.“ (Epheser 1,23)

Das ist nicht Zukunft, sondern das Heute und Jetzt.



Herzlichen Gruß

Jürgen Berlich

Tanna

Vorstandsmitglied im ChristusForum Deutschland

**Daran werden alle erkennen, dass ihr meine
Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.**

Johannes 13,34+35

**CHRISTUS
FORUM
DEUTSCHLAND**



Neues aus dem ChristusForum

Fortbildung zum Coach

Du hast eine Leidenschaft und Begabung darin, Menschen zu begleiten und ihre Entfaltung zu unterstützen? Eine qualifizierte Fortbildung kann ein Turbo in Deiner Begabung sein. **Wir bieten eine professionelle Ausbildung zum Coach in Kooperation mit proCEO, dem Kompetenz.Institut an.**

**JETZT NOCH
ANMELDEN!**

Nächster Kurs startet
im April 2022

In der aktuell durchgeführten Fortbildung erlebten wir die Ausbilder von proCEO, wie sie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fortbildung „auf Augenhöhe“ begegneten. Was nett klingt und sich zunächst selbstverständlich anhört, ist nach meiner Erfahrung leider nicht immer gängige Gesprächskultur. Manchmal ist es eher der Blick von oben herab, der einem begegnet und recht schnell klarstellt, wer mehr weiß und mehr kann und sich daher für besser hält. Vielleicht waren es meine gefühlt endlosen Jahre in Schule, Ausbildung und Studium, die in mir die Bedenken und Ahnungen aufsteigen ließen: Jetzt musst du wieder die Schulbank drücken, ... also Augen zu und durch. Dann kam es aber anders. „Auf Augenhöhe“ war nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern schaffte einen Raum, in dem Lernen, Ausprobieren und sich entwickeln richtig Spaß machten.

Keiner möchte von „oben herab“ behandelt werden. Was, wenn aber gerade diese Angst gegenüber guten Beratern, Coaches oder Ausbildern unbegründet ist, weil sie den Wert und die Würde ihres Gegenübers verinnerlicht haben?

Dann könnte jedes Gespräch eine spannende Begegnung sein, um Neues zu entdecken, Überzeugungen zu stärken und das Leben wieder aufzusaugen wie ein wissbegieriges Kind.



Was sind Deine Erfahrungen mit Beratung?

Möchtest Du Coaching und Beratung für Dich selbst in Anspruch nehmen?

Melde Dich bei uns - Wir unterstützen Dich bei der Suche nach einem geeigneten Coach.

Du bist daran interessiert, Dich zum Coach ausbilden zu lassen?

Wir starten mit dem nächsten Fortbildungs-Kurs im April 2022 in Wiedenest. Weitere Infos

wie das Konzept und die Ausschreibung findest Du unter:

<https://christusforum.de/persoenlichkeit-entfalten/>. Außerdem erhältst Du einen Einblick

und Statements aus dem aktuellen Kurs in **diesem Video**.



**Ansprechpartner
Ralf Pieper**

R.Pieper@ChristusForum.de

0151 50459754

Leiter Bereich Coaching und Mentoring und

Referent Hauptberufliche Mitarbeiter im ChristusForum Deutschland

Das ChristusFORUM 2021 Online

Es ist kurz vor 10 Uhr und gleich geht es los. Ich bin gespannt: Wie gut kann es gelingen, das ChristusFORUM in diesem Jahr rein digital durchzuführen und werde ich hilfreiche Impulse für meine Gemeinde und meine Stadt mitnehmen?

Ein Gedanke aus dem Vortrag von Prof. Dr. Stephan Holthaus spricht mich besonders an. **Der Vortrag mit dem Thema „Gemeinde der Zukunft in den Trends unserer Zeit“ setzt sich mit fünf Trends der Gegenwart auseinander, die sich auch auf unsere Gemeinden auswirken.** Neben dem Trend zur Selbstbezogenheit, zum Körperkult, zur Erschöpfung und dem Trend der Singularitäten (des immer Besonderen, Herausragenden und Außergewöhnlichen), ist es vor allem der Trend zur Unverbindlichkeit, den ich in meinem Gemeinde- und Großstadtkontext wiedererkenne. In einer Kultur der Multioptionalität und der Unverbindlichkeit, aus Angst womöglich etwas „Besseres“ zu verpassen, scheint Gemeindegearbeit und -leben besonders herausgefordert. Der Kontrast im Leben eines so geprägten Menschen zu der höchsten Verbindlichkeit unseres wunderbaren Gottes erscheint riesig. Eine von Prof. Dr. Holthaus aufgeworfene Frage beschäftigt mich noch länger: **Wie schaffen wir es, im Kontrast zum Trend der Unverbindlichkeit die Bindung an Gott als etwas Positives vorzuleben?**

Ich bin noch nicht fertig damit, darüber nachzudenken und merke doch, wie relevant diese Thematik für unsere tägliche Gemeindegearbeit in Frankfurt ist. Es ist nur einer von vielen guten Impulsen, die ich vom ChristusFORUM 2021 mitgenommen habe. Eins ist klar: Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!

Felix Trompell

Leiter der Gemeindegearbeit **NORDSTERN.Kirche** in Frankfurt am Main  



Übrigens könnt Ihr einige Inhalte unserer Jahreskonferenz auch jetzt noch anschauen bzw. Euch bei den Referenten persönlich melden:

Impuls von Christopher Orth: Jünger werden – Von Jesus lernen, das Leben lang. Schau Dir an, wie Chris herausfordert, (wieder) Schüler und Eltern zu sein.

Zu den Workshops:

David Kröker: **Evangelistische Jüngerschaftszellgruppen**

Ralf Pieper: **Resilienz – Gemeinde im Dauerstress**

Gerald Klatt: **The Next Generation - Leiter entwickeln**

Markus Schäller: Konfliktlösungen in ethischen Fragen (Hier empfiehlt sich als Grundlage das Buch "Weil der König kommt". Weiterführende Infos und Fragen stellt gerne direkt an M.Schaeller@ChristusForum.de)

Erfahrungen der EFG Chemnitz

Von der Brüderstunde zum Ältestenkreis...

Für eine Gemeinde mit einer über 110-jährigen Tradition der Brüderstunde ist solch eine Änderung der Leitungsstruktur eine große Herausforderung, wo viel Zeit und Gebet sowie Liebe und Verständnis füreinander nötig sind. Es handelt sich um einen Reifungsprozess und einen Wechsel der Denkweise, wo die Brüderstunde zur Geschichte der Gemeinde gehört. Zu viele organisatorische Themen und ein langes Ringen um die Entscheidungsfindung gehörten zur Tagesordnung. **Der dadurch entstandene Zeitmangel führte gelegentlich dazu, dass die geistliche Leitung der Gemeinde zu kurz kam.** Wir erkannten dieses Defizit und dass die Schrift uns ein anderes Leitungsmodell zeigt.



Dies führte uns zu dem Wunsch, eine klare und gabenorientierte Trennung der Aufgabengebiete zu schaffen und somit die Leitungsstruktur in einen kleineren Kreis von benannten und erkannten Ältesten und einen größeren,

weitgehend eigenverantwortlich arbeitenden Mitarbeiterkreis aus Leitern verschiedener Arbeitszweige zu ändern. Obwohl das Thema in den letzten Jahren immer wieder behandelt wurde, mussten wir feststellen, dass es ohne externe Hilfe keinen Fortschritt geben würde. So baten wir Friedemann Volke aus dem Beratungsteam des ChristusForum, uns bei diesem Prozess zu begleiten und zu unterstützen.

Er half uns, Vor- und Nachteile verschiedener Leitungsmodelle besser abzuwägen, brachte uns dazu, eine einstimmige Entscheidung zu treffen und gab uns einen Fahrplan für den weiteren Verlauf.

Da er von allen anerkannt und akzeptiert war, konnten wir offen über unsere Ängste und Befürchtungen sprechen und dabei von seiner reichen und sehr geschätzten Erfahrung profitieren.

Der Herr hat bisher diesen Prozess gesegnet und die Mitwirkung der Geschwister war sehr ermutigend! So konnten wir den Wechsel nach über einem Jahr dankbar im März 2021 bei einem Einsetzungsgottesdienst offiziell vollziehen.

Norbert Monat

EFG Chemnitz Goetheplatz

Unser Fokus 2021: Jünger werden

Jüngerschaft leben - auch als Senior!

"Jetzt bin ich alt, ich habe im Leben genug gearbeitet und aufgebaut, jetzt kann ich auch mal die Ruhe und ein Leben ohne Termine genießen und die Seele baumeln lassen. So hört man es von manchen Senioren, die oft auf eine ansehnliche Lebensleistung zurückschauen können. Gilt das auch in der Nachfolge Jesus? Gibt es den Ruhestand für Jünger Jesu? Natürlich darf man als älter gewordener Mensch die Aufgabenlast reduzieren. **Doch gleichzeitig eröffnen sich gerade jetzt neue Chancen und Freiräume.**



Es lohnt sich deshalb, einen der neuen Lebenssituation entsprechenden Platz zu suchen, und dem Herrn an der Stelle zu dienen, die den eigenen Erfahrungen, Kräften und Möglichkeiten entspricht. Diese Mitarbeit als Jünger Jesu in seinem Werk erleben viele als eine bereichernde und erfüllende Beschäftigung. **Sie fordert zugleich immer wieder heraus, die Nähe und Kraft von Gott zu suchen und zu erbitten und auch als reifer Christ weiter mutige Schritte in seiner Nachfolge zu gehen."**

Den kompletten Artikel von Erhardt Riedesel mit biblischen Vorbildern und ganz praktischen Ideen findet Ihr **hier** auf unserer Homepage unter "Jünger werden".

Coming soon: Das neue Ausbildungsjahr

Theologische Ausbildungsstätten stellen ihr Angebot vor:



Biblisch-theologische Akademie Wiedenest

Gottes Wort begeistert uns.

Gott und sein Wort sind für uns

die Grundlage für unsere Ausbildung.

Unseren Studierenden wollen wir zweierlei vermitteln: Starke Wurzeln durch Verankerung in Gottes Wort und Flügel, die es ihnen ermöglichen, zu fliegen und neues Land zu entdecken. Wir bieten kompetente Vorbereitung für den Dienst in Gemeinde und Mission und setzen individuelle Schwerpunkte.

Die Unterrichtsformate an der BTA sind vom dreimonatigen BTA.flex bis zum dreijährigen Ausbildungslehrgang möglich. Außerdem bieten wir das Akademische Aufbauprogramm als Hinführung zum Master in Theologie an.

Du bist herzlich willkommen zum Gastunterricht an der BTA. Interessierte können den Online-Unterricht besuchen, mit Studierenden sprechen, eine virtuelle Führung über das Gelände bekommen und sich von Dozenten beraten lassen.

Schau Dich gerne auf unserer Homepage um und melde Dich: bta.wiedenest.de



Christliches Bildungszentrum Erzgebirge

„Wir helfen Christen und Gemeinden durch Ausbildung, Begleitung und Vernetzung, damit sie für ihren Auftrag im Reich Gottes befähigt und ausgerüstet sind.“

Das ist der Herzschlag des Christlichen Bildungszentrum Erzgebirge (ehem. Bibelschule Burgstädt). Dabei liegt unser Fokus auf der Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in Gemeinden und dem Fördern von jungen Menschen. Entdecke unsere Angebote für Dich und Deine Gemeinde unter: christliches-bildungszentrum.de

Am 27.08.2021 beginnt unser 10monatiges Bibelschul- und Jüngerschaftsprogramm ‚unterwegs‘. Es hilft jungen Christen, Orientierung für ihr Leben zu finden, Gott besser kennenzulernen und Veränderung zu erleben. Du hast Interesse? Du kennst jemand, dem Du es empfehlen würdest? Klick auf: dein-jahr-unterwegs.de



Theologische Hochschule Elstal

Hier können staatlich anerkannte Abschlüsse im B.A. und M.A. Evangelische Theologie sowie im M.A. Diakonie und Sozialtheologie erworben werden.

Unsere Vision ist es, Menschen für den Gemeindedienst auszustatten, fundiertes Wissen zu vermitteln und gemeinsam im Glauben zu wachsen. Im B.A. Evangelische Theologie können durch unsere drei Spezialmodule „Spiritualität und Worship“, „Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ und „Theologie Flex“ eigene Schwerpunkte in das Studium einfließen. Wir freuen uns auch über Menschen, die ihre Ausbildung bei uns fortsetzen wollen: Bei einem Bachelor-Studium in Elstal können z.B. Leistungen aus Wiedenest im Umfang von bis zu drei Semestern anerkannt werden. Interessierte können sich gerne zu unserer Online-Schnupperwoche vom 14. bis 18. Juni 2021 anmelden. Weitere Informationen rund um das Studium an der Theologischen Hochschule Elstal sind auf unserer Homepage zu finden: www.th-elstal.de

M4 - Master. Mission. Multiplication. Movement.

Im letzten Newsletter haben wir begonnen, die Initiative M4 vorzustellen. In den nächsten Monaten werdet Ihr in jedem Newsletter ein bisschen mehr über M4 erfahren. Welche Chancen es bietet. Und warum wir als ChristusForum Deutschland bei M4 mit am Start sind. Hier stellt Christian Göttemann ein paar basics vor...



Veranstaltungen in der Vorschau



Zukunftscafé & Bundesgottesdienst 04. + 06. Juni 2021

An dem Wochenende sollte die Bundesrats-tagung im Bund Evang.-Freik. Gemeinden statt-finden. Diese Veranstal-tung wurde auf Novem-ber verlegt. ABER: Am 04. Juni können wir mit-einander ins Gespräch kommen im digitalen Zukunftscafé und am 06. Juni wird der Bundes-Gottesdienst online gestreamt. Herzliche Ein-ladung dazu. Zu beiden Angeboten gibt es hier weitere Informationen:



Vor sexuellem Missbrauch schützen 09. Juni 2021

Webinar für Gemeinde-leitungen und Mitarbeiter-Innen in kinder- und jugendnahen Arbeits-bereichen. Für Gemeinden hat der Schutz von Kindern und Jugendlichen höchste Priorität. Was kann eine Gemeinde tun, um präventiv zu arbeiten und Richtlinien für den Fall der Fälle zu erarbeiten? Wie können sich Mitarbeitende angemessen gegenüber ihren Schutzbefohlenen verhalten? Zu Infos und Anmeldung:



twogether Mentorenschulung 15. + 16. Oktober 2021

Ein Angebot für Ehepaare, Leiter, Pastoren, Mitarbeiter und Berater, die Paare bei der Ehevorbereitung oder in der Ehe unterstützen und begleiten wollen. An den beiden Tagen erhaltet Ihr die Lizenz und Einführung in die Verwendung der twogether-Kurse. Die Leitung haben Markus & Antje Schäller von unserem bEHERzt-Team. Weitere Infos zu Anmeldung und Kosten:



Impressum:

*ChristusForum Aktuell ist ein Angebot von ChristusForum Deutschland
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden K.d.ö.R
Schiebestr. 32 // 04129 Leipzig // Newsletter@ChristusForum.de
Newsletter [abbestellen](#) hier klicken
Bankverbindung: ChristusForum Deutschland
Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE71 5009 2100 0000 4000 09 BIC: GENODE51BH2*